



**Hamsa Seva e. V.**  
**78333-Stockach-Wahlwies**  
**Tel: 07771-919349**  
**Email: [ingridoesterle@aol.com](mailto:ingridoesterle@aol.com)**

## **Tätigkeitsbericht: Hamsa Seva e.V. vom 01. Januar – 31. Dezember 2017**

Das Jahr 2017 war für unseren Verein wieder ein sehr bewegtes, aber unglaublich fruchtbares Jahr. Nachdem Jagannath Mondal uns als Lehrer und Leiter unserer neuen Hamsa Seva-Tuition-School in Govardhan, Indien zur Verfügung steht, konnten wir auch während unseres letzten Aufenthaltes vom 25. Dezember bis 4. Januar 2018 mit einem großen Fest diese Einrichtung einweihen. Schon zu diesem Zeitpunkt waren 102 Kinder und Jugendliche angemeldet und am 15. Januar dieses Jahres wurde mit dem Unterricht begonnen. Es werden jetzt dringendst weitere Sponsoren gesucht, die Schulplätze für 20.-€ pro Monat und Kind spenden möchten.



Gleichzeitig läuft der Unterricht in Vrindavan mit den 52 Patenkindern der letzten Jahre weiter! Seit wir den Kindern diese Nachhilfe ermöglichen sind dank unseres Lehrers die schulischen Leistungen der Kinder enorm gestiegen! Mit großer Freude nehmen wir das von Besuch zu Besuch wahr! Zusätzlich konnten wir weitere Mädchen studieren lassen! Auch Akash, ein junger Mann studiert mit der Hilfe von Hamsa Seva e.V. und seinen Sponsoren an der Hochschule in Agra Elektrotechnik mit großem Erfolg und Auszeichnungen!



Weitere junge Menschen stehen in nächster Zeit für ein Studium an! Dankbarerweise finden sich immer wieder Sponsoren, die bereit sind ein solches Studium zu finanzieren oder zu unterstützen! Nachdem wir in der Zwischenzeit einige Schulen besucht und angeschaut haben, mussten wir feststellen, dass die staatlichen Schulen in Indien, speziell in Nordindien in ihrem Bildungsangebot immer noch sehr zu wünschen übrig lassen. So sind wir sehr froh, dass wir jetzt eine eigene Schule haben. Unser Hamsa –Seva Büro und auch Räume für Veranstaltungen haben wir von dieser Schule angemietet.



Ein großes Projekt der Zukunft wird weiter sein, sich mit der Situation, der auf der Straße lebenden, bis auf das Skelett abgemagerten und oft qualvoll verendenden Kühe zu befassen! Korrupte Bauern und auch manche Ashrams treiben die Kühe, wenn sie ausgedient haben, keine Milch mehr geben oder weil sie männlich sind einfach entsorgend auf die Straße! Auf der Suche nach Essbarem werden auch Plastiktüten und allerlei anderer Müll gefressen, woran die Tiere dann kläglich verenden. Oder sie werden von Autos angefahren und kommen dabei zu Tode. Kühe gelten als heilig, so dass schlachten nicht in Frage kommt! Unter dem Begriff Cow-Saving gibt es Menschen, die sich zur Aufgabe machen, solche Kühe an bestimmten Plätzen täglich zu füttern! Hamsa-Seva e.V. hat sich 2017 mit 1000,- € an der Bereitstellung von Futter für die Kühe beteiligt!



Bis zum Jahresabschluss 2017 waren auf dem Hamsa Seva e. V. – Konto 33.227,49,- € eingegangen! Im Jahr 2017 waren wir im April und im Dezember in Indien und haben 30.643,08,- € mitgenommen, die für oben genannte Zwecke verwendet wurden. Es verblieben auf dem Konto noch 2.584,41,- €, die ins neue Jahr 2018 übertragen wurden! Im Dezember 2018 fliegen wir wieder nach Indien und hoffen bis dahin wieder so viele Spenden mitnehmen zu können, dass wir weitere dringende Projekte fördern können!

An dieser Stelle möchten wir all unseren Spendern für die große Spendenbereitschaft danken. Soweit wir die Adressen hatten, sind die Spendenquittungen verschickt worden. Wir danken dem Finanzamt Singen für das Wohlwollen bezüglich der Erteilung der weiteren Gemeinnützigkeit und für das immer stets freundliche Entgegenkommen bei Fragen bezüglich unserer Vereinsabwicklung!

So schauen wir zuversichtlich ins Jahr 2018!

Für den Vorstand des Hamsa Seva e.V.

Ingrid Oesterle (1. Vorsitzende)

Wolfgang Oesterle (2. Vorsitzender)